

# Estrani:



## **Einleitung und kurze Charakterisierung:**

Die Estrani sind ein zurückgezogen lebendes Waldelfenvolk das, teilweise nomadisch, in Clans besonders innig mit dem Wald ihrer Heimat im Einklang lebt. Sie unterteilen sich in 2 Gruppierungen, die Jäger (Mart) und die spirituellen Wächter (Bast) und herrschen abwechselnd.

## **Aussehen:**

Sie sind eine Elfenrasse mit spitzen Ohren. Da sie Waldelfen sind, sind sie eher rustikal bzw. der Natur zugewandt. Sie nutzen alles aus der Natur und sind im Wald dank ihrer Kleidung gut getarnt.

Ein markantes Merkmal ist, dass Estrani Fremden gegenüber immer mit Masken und äußerst zurückhaltender gegenüber auftreten. Erst wenn tieferes Vertrauen aufgebaut wurde, wird diese Verhaltensweise (und auch die Masken) abgelegt.

## **Vor- und Nachteile:**

Das Volk teilt sich in 2 Gruppierungen die abwechselnd herrschen und miteinander im Einklang leben. Sie dienen ihrem Land und dem Wald und haben einen Ahnenkult. Aufgrund ihrer Enklaven ähnlichen Lebensweise sind Estrani keine Elfen, die außerhalb ihres Landes im Mittelpunkt stehen wollen oder auch können. Ein Estrani würde von sich aus in einer fremden Gesellschaft nur widerwillig eine zentrale Rolle einnehmen wollen, da die fremdländischen Gepflogenheiten ihm so unvertraut sind.

Estrani sind jedoch in ihrem absoluten Element, sobald sie einen Wald betreten – speziell natürlich, wenn es sich um die Wälder Estrans selbst handelt. Einem Estrani kann in Sachen Orientierung, Jagd und Wissen in einem Wald so schnell kaum jemand das Wasser reichen.

## **Vorkommen und Lebensraum:**

Sie leben in der nördlichen Mitte von Ariochia, östlich vom Drachenrücken im Wald von Estran. Das Land Estran ist ein durchgehendes Waldgebiet, so gut wie nicht kartographiert und unerforscht von außenstehenden Völkern, abgesehen von winzigen Randbereichen. Von gewaltigen Bäumen mit ebenso atemberaubenden Umfängen über nie gesehene Pflanzen bis hin zu Wildtieren von riesenhaftem Wuchs ist die Rede.

## **Feindschaften und Verbündete:**

Estrani verehren ihre Ahnen, ihre Religion und die Natur. Allem, was dagegen steht sind sie abgeneigt. Zu ihren einzigen direkten Nachbarn, den Nian aus Ardag, pflegen sie ein gutes Verhältnis und Bündnis. Die beiden Länder verbindet auch eine gemeinsame Vergangenheit.

Fremden gegenüber sind sie scheu und es gibt kaum Geschichten über Interaktionen.

## **Gesellschaft und Kultur:**

Die Estrani leben in Stämmen mit etwa 20-100 Personen, die in zwei große Gruppen geteilt sind. Die Mart, die Wächter des Waldes, sind die Jäger und Krieger des Stammes. Ihre wichtigste Aufgabe ist es sowohl den Wald als auch den Stamm zu beschützen. Sie fungieren auch als Jäger, Kundschafter und Boten des Stammes. Die Bast, Spirituelle Wächter, sind die Schamanen und Druiden des Stammes. Ihre wichtigste Aufgabe ist die Kommunikation mit dem Geist des Waldes und ihren Ahnen. Sie hüten das Gleichgewicht und beschützen sowohl den Wald als auch ihren Stamm vor nicht-weltlichen Feinden. Sie fungieren ebenfalls als Sammler und Seelsorger.

Die Lebensweise der Estrani ist in einen zweiteiligen Zyklus geteilt, der sich jährlich wiederholt und an den beiden großen Feiertagen, den Sonnwenden seinen Wechsel vollzieht:

Mit Ende der Sommersonnwende beginnt die Große Jagd und die Mart übernehmen die Führung des Stammes und vom Dunkelherz-Wald wird ein Herold der Jagd erkoren, der die Große Jagd ein halbes Jahr lang anführt. Für diese Zeit leben die Estrani nomadisch und die Mart übernehmen in Form von Jagdältesten-Räten und unter Leitung durch den Herold der Jagd die Führung der Stämme.

An den Tagen um die Wintersonnwende treffen sich Vertreter der Stämme am Dunkelherz-Wald zum Informationsaustausch und um zu Handeln. Die Zeit des Herolds der Jagd endet und Estrani, die zu Stimmen des Waldes werden möchten, beginnen Ihre geheimnisvollen Prüfungen, geführt durch Ihre Ahnen. Am Tag nach der Sonnwende gibt es noch ein Fest, bevor der neue Zyklus beginnt und sich die anwesenden Estrani wieder zu ihren Stämmen begeben und für die dunkle Jahreszeit sesshaft werden. In dieser Zeit kehrt wieder Ruhe ein. Es werden Gegenstände hergestellt und Materialien verarbeitet. Es wird trainiert und sich um das spirituelle Wohl des Stammes gekümmert. Während dieser Zeit sind die Bast und im Speziellen die Stimmen des Waldes die zentralen Anführer der Stämme.

## **Gesinnung, Politik und Wissenschaft:**

Die Estrani leben im Einklang mit der Natur und sind daher meistens friedfertig, bis ihre jägerische Seite zum Vorschein kommt oder das Land gefährdet ist. Auf politischer Ebene sind sie sehr zurückgezogen und mischen sich nicht in andere Länder ein und dulden auch keine Einmischung ihrerseits. Wissenschaften gibt es kaum, hier ist die Macht der Ahnen vordergründig, ausgedrückt durch entweder die Herolde der Jagd oder die Stimmen des Waldes.

## **Religion:**

Der spirituelle Mittelpunkt von Estran (und somit auch der Estrani selbst) ist der Dunkelherz-Wald, wo sich die Seelen der Ahnen versammeln, und diese verehrt werden.

Um die Sonnwendtage liegen die zwei wichtigsten Ereignisse des Jahres für die Estrani:

- Der Beginn der Großen Jagd zur Sommersonnenwende, wo ein Herold der Jagd durch den Dunkelherz-Wald erkoren wird. Durch die Macht der Ahnen erfährt ein Mart eine Transformation, welche die Kräfte und die Jagdlust immens steigen lässt und ihn oder sie somit der kommenden Aufgabe gerecht macht. Der Herold der Jagd wird allgemein als ein Mischwesen aus Tier, Baum und Elf beschrieben. Die Große Jagd beginnt und hat zum Ziel das Gleichgewicht der Tiere im Wald wieder her zu stellen und jegliche "Verunreinigungen" im Gleichgewicht zu entfernen. Die Bast pilgern in dieser Zeit zu verschiedenen spirituellen Stätten und die Stimmen des Waldes bereiten ihre Schüler auf Prüfungen vor.
- In der Nacht der Wintersonnwende gehen die Herolde der Jagd mit den Stimmen des Waldes in den Dunkelherz-Wald. Wenn ein Schüler der Stimmen des Waldes bereit ist, so folgt er ihnen, um sich der Prüfung der Ahnen zu stellen. Die Herolde der Jagd geben Ihre Kraft wieder den Ahnen zurück und gehen in ihnen auf. Wenn dies geschehen ist, verlassen nach einiger Zeit die Stimmen des Waldes das Dunkelherz und die Prüfung der Ahnen für deren Schüler beginnt. Bis Sonnenaufgang wird am Eingang gewartet, ob einer der Prüflinge aus diesem oder einem der vergangenen Jahre zurückkehrt.

## **Magie:**

Schamanen und Druiden sind die vorherrschenden Wirker im Estran und kommen immer aus den Reihen der Bast. Die am stärksten mit dem Dunkelherz-Wald verbundenen tragen den Titel "Stimmen des Waldes" und sowohl deren Wirken als auch deren Meinung und Weisheit ist in ihrer Bedeutsamkeit unangefochten. Es kann vorkommen das Mart ebenfalls Fähigkeiten entwickeln, Geist- oder Seelenmagie zu wirken oder zu beeinflussen. Ob diese zur besseren Wahrnehmung ihrer Kriegerfähigkeiten dienen oder eine Lebensumstellung zu einem Bast bedeuten, ist individuell.

**Mythen und Geschichten (allgemein bekannt):**

Da die Estrani so abgeschieden und gut behütet wohnen gibt es nur wenige Mythen über sie. Es gibt Geschichten darüber, dass noch nie eine fremde Seele den Wald wieder verlassen hat. Andere erzählen sich, dass die Estrani längst ausgestorben sind.

**Kontakt Daten:**

Valentin Schaffer ([beeowulf.org@gmail.com](mailto:beeowulf.org@gmail.com))